



Digitale Transformation



Der digitale Reifegrad



Praktisches Vorgehen hin zu einer zielgerichteten Roadmap

Die Vision

In einem sich rasch wandelnden Geschäftsumfeld hilft die digitale Transformation die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, maximiert die Effizienz und ermöglicht es innovative Chancen zu nutzen.





Das Ziel

Die digitale Herangehensweise, sei sie **Strategie-** oder **Leistungskennzahlen-geprägt** und ihre Umsetzung sind für Unternehmen von entscheidender Bedeutung. Sie **steigert die Effizienz, senkt die Kosten, verbessert das Kundenerlebnis** und **erhöht die Einnahmen**. Geschäftsprozesse werden rationalisiert und repetitive Aufgaben automatisiert.

Kunden werden weltweit gewonnen, und **jeder Kunde erhält eine individualisierte Erfahrung**.

Digitale Konzepte wie z. B. Industrie 4.0 schaffen eine Hypervernetzung, die weit über die Werkshallen hinausgeht. Automatisierung und Optimierung finden nicht mehr nur in der Fabrikumgebung statt, sondern entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Der Weg

Die digitale Transformation ist für jedes Unternehmen, das im KI-geprägten Zeitalter wettbewerbsfähig bleiben will, unerlässlich. Unternehmen, die sich nicht aktiv mit dem Thema auseinandersetzen, werden den Anschluss verlieren.

3 Kernfragen müssen in diesem Zusammenhang beantwortet werden : *Was ist der beste Ansatz für mein Unternehmen? Wo stehe ich im Vergleich zu meinen Mitbewerbern? Wie viel, und vor allem wo, muss ich investieren, um schnell erfolgreich sein zu können?*

Ein auf das Unternehmens maßgeschneiderter Ansatz hilft die richtigen Antworten zu finden:

- **Die Bestimmung des digitalen Reifegrades**
- **Eine auf das individuelle Unternehmen zugeschnittene Fit/Gap-Analyse**
- **Die daraus abgeleitete, daten-basierte Priorisierung aller Vorhaben (bestehende, geplante und Referenzprojekte) auf Basis des gewählten Geschäftsmodells.**



Der Digitale Reifegrad

- Der Digitale Reifegrad eines Unternehmens bezieht sich auf seinen **Entwicklungsstand** in Bezug auf die **digitale Transformation und die Integration digitaler Technologien**. Er zeigt an, wie gut das Unternehmen digitale Prozesse, Technologien und Innovationen nutzt, um seine Ziele zu erreichen und sich den Anforderungen der digitalen Welt anzupassen.
- Die Definition des Reifegrads erfolgt in 20 Dimension, die in die Bereiche **Kunde, Prozess, Technologie und Organisation** aufgeteilt sind.
- Der Digital Reifegrad Index (DRI) lässt sich für jede Dimension durch die Bestimmung einer **Bandbreite**, innerhalb derer sich ein Unternehmen befindet, ermitteln. Hierbei ist es nicht die Absicht, eine Einstufung in „gut“ oder „schlecht“ vorzunehmen.
- Das Unternehmen soll in einer **moderierten Selbstreflexion** die für sich richtigen Werte ermitteln, um eine stabile Basis für die nächsten Schritte zu schaffen.

Der Digitale Reifegrad

Digitaler Reifegrad – Eine unternehmensspezifische Selbstreflektion

Dimensionen

Kunde

- Customer Success
- CX
- Customer Insights
- Strategischer Einfluss
- Partner

Der Kunde ist der Endverbraucher in der Wertschöpfungskette, der letztendlich über die Wahrnehmung des Wertes entscheidet.

Prozess

- Horizontale Integration
- Vertikale Integration
- Integrierter Produktlebenszyklus
- Automatisierung / Ressourcenmanagement
- Beweglichkeit

Prozesse sind wiederholbare, standardisierte Regeln, die von Menschen mit Hilfe von Technologie ausgeführt werden, um wertschöpfende Aufgaben zu erfüllen.

Technologie

- Konnektivität
- Daten & Analytik
- Agile Budgetierung
- Applikationen
- Architektur

Technologie sind Maschinen, Werkzeuge und Systeme (einschließlich Hardware und Software), die für die Produktion von Waren und Dienstleistungen eingesetzt werden.

Organisation

- Kollaboration
- Befähigung der Belegschaft
- Führungskompetenz
- Strategie und Führung
- Kultur

Die Organisation bestimmt die langfristige Perspektive des Unternehmens.

Unternehmens-spezifischer Ansatz



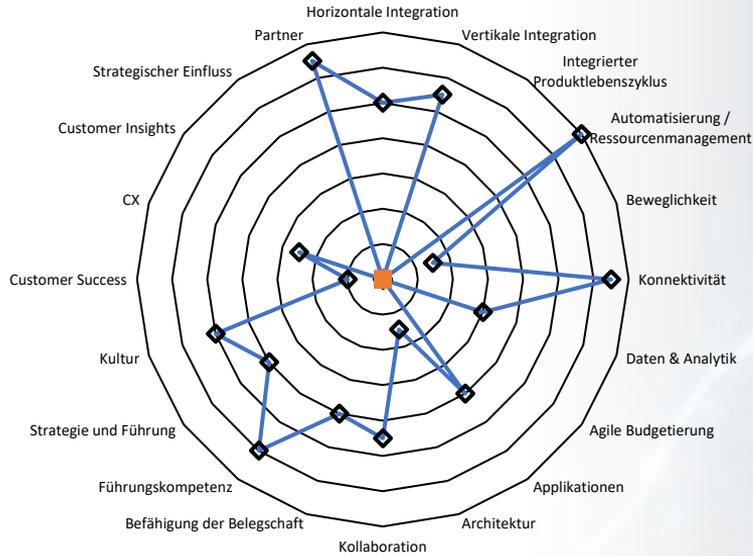
Der Strategische Ansatz:

Durch die **Fokussierung auf unternehmerische Zielfunktionen** auf Basis der ermittelten Werte lassen sich konkrete Handlungsanweisungen ableiten, die zur Erreichung der gewählten Ziele beitragen.

Der Leistungswert-orientierte Ansatz:

Durch die Auswahl der **wichtigsten Zielgrößen** und deren **Gewichtung** untereinander wird eine **Bewertungsmatrix** erstellt. Diese Matrix wird als Operator angewendet, um die relative Bedeutung der jeweiligen Dimension zu ermitteln. Hierdurch ergeben sich konkrete Anhaltspunkte, wo **Verbesserungspotenziale** messbar gehoben werden können.

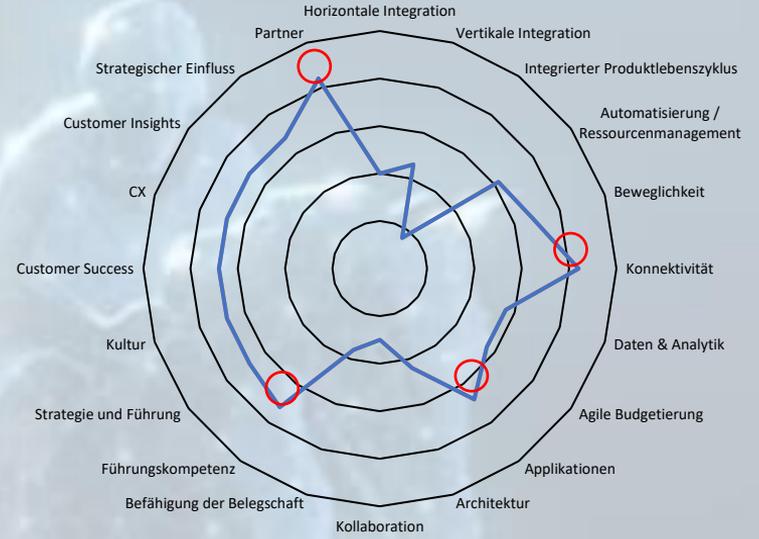
In Praxis*



Digitaler Reifegrad

*Erweitertes reales Beispiel eines mittelständischen Flüssigkeiten Herstellers

Priorisierung (Hier durch Leistungswertermittlung)



Aktivitäten /Roadmap

Entwicklung tieferer Integration mit Partnern	Weitere Verbesserung der ohnehin guten Netzwerkverbindungen
Training und Beratung der Geschäftsleitung zum Thema Digital	Implementierung weiterer Nutzen-schaffender Anwendungen

Aufwendungen

Digitaler Reifegrad

Zur Ermittlung des Reifegrades wird ein 1-tägiger moderierter Workshop durchgeführt.

Die Ergebnisse werden in einem Bericht zusammengefasst und dienen als Grundlage für die weiteren Schritte.

Die Priorisierungsmatrix

Ob strategischer oder zielwertorientierter Ansatz: Die dimensionsspezifischen Werte müssen ermittelt, die Ergebnisse visualisiert und in einem Bericht zusammengefasst werden. Dies ist innerhalb von 2 Wochen möglich.

Die Roadmap

Je nach Anzahl der geplanten Vorhaben und Vorhandensein eines PMO kann die grobe Priorisierung der Projekte in einem kürzeren Zeitraum erfolgen (4-6 Wochen).

Mit unternehmerischem Willen kann das ganze Programm innerhalb eines Quartals abgeschlossen werden.



+49 176 31024759



contact@reppel-consulting.de

www.reppel-consulting.de

Danke!

5/30/2023

Reppel Consulting © 2023

10